



Das Gymnasium Schenefeld wurde 1971 gegründet und ist eine Schule mit einer Musikklasse und bilinguaem Unterricht. Zurzeit besuchen etwa 827 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Das Gymnasium bietet den achtjährigen Bildungsgang zum Abitur und die Profileroberstufe (G8).

Durch ihr breites fachliches und außerunterrichtliches Angebot nimmt unsere Schule eine zentrale Rolle im kulturellen Leben der Stadt Schenefeld ein, die den Kindern schon in jungen Jahren Gelegenheit bietet, sich in sozialen Bereichen zu engagieren, demokratisches Handeln zu erlernen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Wichtig ist uns ein aufgeschlossenes und freundliches Klima an unserer Schule. Unsere Arbeit wird von einer Schulpsychologin der „Schulpsychologischen Beratungsstelle“ der Stadt Schenefeld begleitet. Seit der Einführung von G8 stellt sich die Frage, ob

das Abitur nach insgesamt 12 Jahren oder auf der Gemeinschaftsschule etwas entschleunigt nach 13 Jahren erreicht werden soll. Mit der im Schulzentrum befindlichen Gemeinschaftsschule arbeiten wir in enger Kooperation zusammen.

Neben allgemeinen Interessenlagen, Konzentrationsvermögen, Arbeitsverhalten und Durchhaltevermögen legen wir besonderen Wert auf Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Dies zu fördern, ist ein wichtiges Ziel des Gymnasiums. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich am Gymnasium Schenefeld wohl fühlen und gern zur Schule gehen. Das sehen wir als gegeben, wenn sie intellektuelle Herausforderungen annehmen und dabei Bestätigung erfahren. Individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht mit dem Ziel der Persönlichkeitsentfaltung von der Schule aktiv gefördert. Gegenseitiger Respekt, Toleranz und Offenheit dem anderen gegenüber sind wichtige Werte, die in allen Bereichen des Schulalltags gelebt werden.



Frau Carola Weber,
kommissarische Schulleiterin

Die Orientierungsstufe

Um unseren Neankömmlingen den Einstieg an unserer Schule leicht zu machen, stehen in den ersten Wochen das Gewöhnen an die neue Umgebung und das Kennenlernen der neuen Klasse, des Klassenleitungsteams, der Paten (Schüler/innen aus höheren Klassen) und der neuen Fachlehrerinnen und -lehrer im Vordergrund. Pädagogische Konferenzen und ein Treffen mit den vormaligen Klassenlehrerinnen und -lehrern aus den Grundschulen sorgen für einen pädagogisch begleiteten Übergang und eine Beratung über ggf. nötige individuelle Unterstützungsmaßnahmen für jede neue Schülerin und jeden neuen Schüler.

Der reguläre Unterricht an unserer Schule unterscheidet sich gegenüber dem an den Grundschulen im Wesentlichen durch mehr Fachunterricht sowie den Umfang des Stundenplans: Neben den schon aus der Grundschule bekannten Fächern werden noch die Fächer Biologie, Erdkunde, ab der 6. Klasse auch Geschichte, die zweite Fremdsprache und Physik unterrichtet. Um das Grundwissen in den Kernfächern zu festigen und das Gelernte zu vertiefen, sind Intensivierungsstunden eingerichtet. Statt neuen Lernstoff zu vermitteln, wird hier das bereits Gelernte gesichert und vertieft.



Herr Dr. Arnt Goede,
Leiter der Orientierungsstufe

Weitere Informationen, unsere Schulbroschüre und unser Schulprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.gymnasium-schenefeld.de



Sekretariat:
Frau von Ahlften und
Frau Henrichs

Gymnasium Schenefeld
Achter de Weiden 30 22869 Schenefeld
Tel. 040 - 830 37 230 Fax 040 - 830 37 241

Die Mittelstufe

Beginnend mit dem Jahrgang der 2016 bei uns eingeschulten 5.-Klässler werden die Klassen nach der Orientierungsstufe neu zusammengesetzt. Die Einteilung der Klassen erfolgt nach pädagogischen Gesichtspunkten und hinsichtlich der 2. Fremdsprache. In Klasse 8 finden Klassenfahrten statt, um die Klassengemeinschaften zu stärken.

Außerdem steht die Mittelstufe ganz im Zeichen einer ersten Berufsorientierung, die schulintern und durch externe Berater/innen vorbereitet wird und in einem 2-wöchigen Betriebspraktikum in Klasse 9 endet. Auch soziales Lernen/Sozialkompetenz werden gerade in dieser Altersgruppe bei uns ganz groß geschrieben. Unter anderem deshalb setzen sich die Schüler/innen in Klasse 8 drei Tage lang intensiv mit dem Thema Suchtprävention auseinander. Auch das Thema Medienkompetenz steht im Fokus und erfährt durch die Teilnahme am ZiSch-Projekt eine praktische Variante. Dazu kommt dann noch der Wahlpflichtbereich, der reizvolle Angebote aus den Bereichen NaWi, Ästhetik, Ethik und Spanisch umfasst. Im Laufe der Jahrgänge 8 und 9 bieten wir auch die Möglichkeit eines Schüler/innen-Austauschs mit Partnerschulen in Frankreich, Spanien und den USA. In Klasse 9 können die Schüler/innen eine Patenschaft für die neuen Nesthäkchen in Kl. 5 übernehmen.



Frau Dr. Claudia Knütel,
Leiterin der Mittelstufe

Die Oberstufe

Am Ende der 9. Klasse (G8) empfehlen wir guten Schülerinnen und Schülern in die Oberstufe einzutreten, denn nach der einjährigen Eingangsphase (E-Jahrgang) können die Schülerinnen und Schüler den Mittleren Schulabschluss erzielen, wenn sie in die Qualifikationsphase (Q1) versetzt werden. Nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase können sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife und am Ende des zweiten Jahres der Qualifikationsphase das Abitur erwerben. Ist die Entscheidung für den Übergang in die Oberstufe getroffen worden, beginnt ein neuer Abschnitt in der Schullaufbahn, der für viele Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung bedeutet und strukturiertes, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten fordert.

Im Februar wählt jeder Neuntklässler (G8) ein Profil und wird dann in diesem im Klassenverband unterrichtet. Ein Profil besteht aus einem Profil gebenden Fach (vierstündig) und zwei Profil ergänzenden Fächern, die gemeinsam Themen projektorientiert bearbeiten. Es gibt verschiedene Profile (je nach Anzahl der 9. Klassen: drei bis vier) zur Auswahl, die jahrgangsweise variieren können: ein sprachliches, ein gesellschaftswissenschaftliches, ein naturwissenschaftliches und ein ästhetisches Profil.

Die bereits in der Mittelstufe begonnene Berufsorientierung wird in der Oberstufe fortgeführt. Im Q1-Jahrgang findet eine enge Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und der Bundesagentur für Arbeit (Berufsberatungen, Informationsveranstaltungen etc.) und den Rotariern statt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an einem

Unitag die Universität Hamburg sowie die TUH-Hamburg kennenzulernen und im Juni auf der Vocatum-Messe in Schnelsen Einblick in Ausbildungsberufe und Studiengänge zu bekommen.



Frau Mechthild Hahne,
Leiterin der Oberstufe

Mittagspause

An den Tagen, an denen die Schülerinnen und Schüler Nachmittagsunterricht haben, liegt in der 6. bzw. 7. Stunde eine Mittagspause. Die Kinder können in dieser Zeit gemeinsam in der Mensa essen oder ihr mitgebrachtes Lunchpaket verzehren, spielen, toben, sich entspannen oder Hausaufgaben machen. Die Betreuung erfolgt durch Oberstufenschülerinnen und -schüler und eine Aufsicht führende Lehrkraft.

Nachmittagsangebote / AGs

Am Nachmittag besteht außerdem die Möglichkeit, am durch die VHS Schenefeld organisierten nachschulischen Kursangebot im Schulzentrum teilzunehmen. Außerdem finden in dieser Zeit zahlreiche Arbeitsgemeinschaften statt. Z.B. werden hier viele Angebote im musikalischen Bereich gemacht, wie Percussion-AG, Bandbetreuung, Chöre, Orchester, Jazz-Pop-AG, Combo. Darüber hinaus gibt es eine Theater-AG, Mädchenfußball, Basketball, Schulsanitätsdienst ab Klasse 7 und die Konfliktlotsenausbildung in den 9. Klassen.